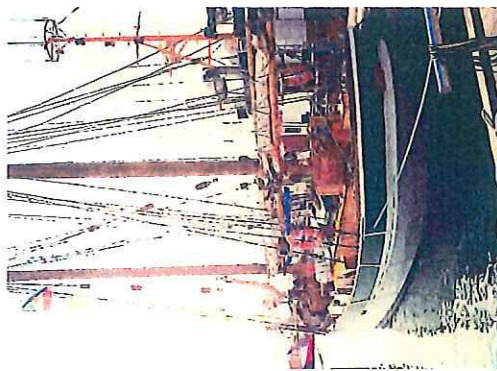


Sachstand Planungsleistung SKATEBAHN

TOP 8

Skaten am Laboer Hafen_Konzept



Hafenflair



Ferienparadies



Jugendkultur

ENTWURFSPLANUNG SKATEPARK ROSENGARTEN



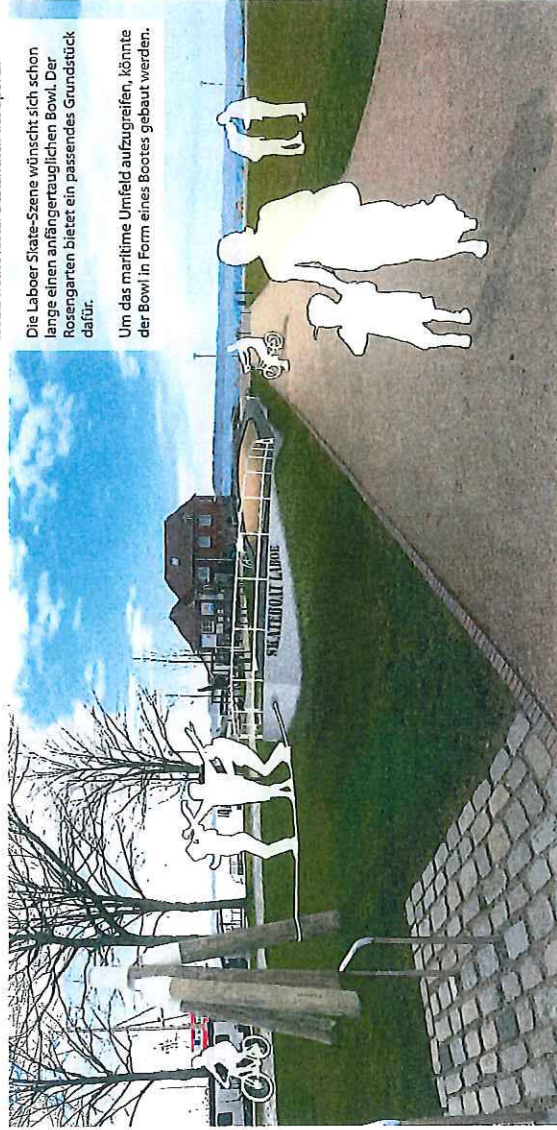
SKATESHAPES

Variante 1 Bowl - „Skateboat-Laboe“

Ein Bowl ist eine skatebarer „Pool“, der im Boden versenkt wird. Amerikanische Surfer entdeckten trockengelegte Swimmingpools in den 60ern erstmals zum skaten. Die Disziplin ist bis heute fester Bestandteil des Sports.

Die Laboe Skate-Szene wünscht sich schon lange einen anfängertauglichen Bowl. Der Rosengarten bietet ein passendes Grundstück dafür.

Um das maritime Umfeld aufzugreifen, könnte der Bowl in Form eines Bootes gebaut werden.



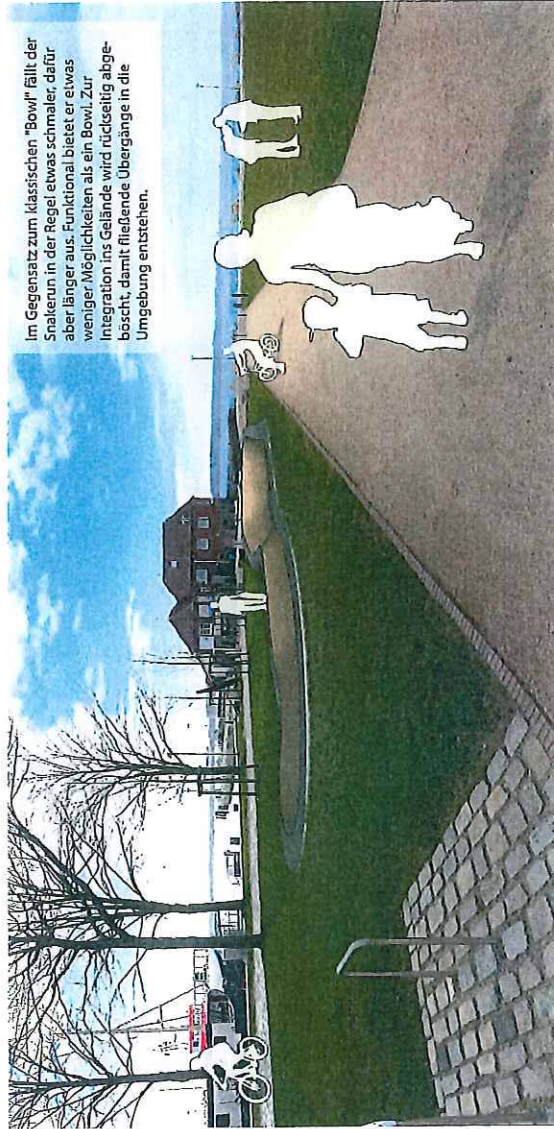
ENTWURFSPLANUNG SKATEPARK ROSENGARTEN



SKATESHAPES

Variante 2 Snakerun

Ein Snakerun ist eine lang gezogene, als Schlangenlinie geformte Schüssel, die ebenfalls im Boden versenkt wird.



Im Gegensatz zum klassischen "Bowl" fällt der Snakerun in der Regel etwas schmäler, dafür aber länger aus. Funktional bietet er etwas weniger Möglichkeiten als ein Bowl. Zur Integration ins Gelände wird rückseitig abgebocht, damit fließende Übergänge in die Umgebung entstehen.

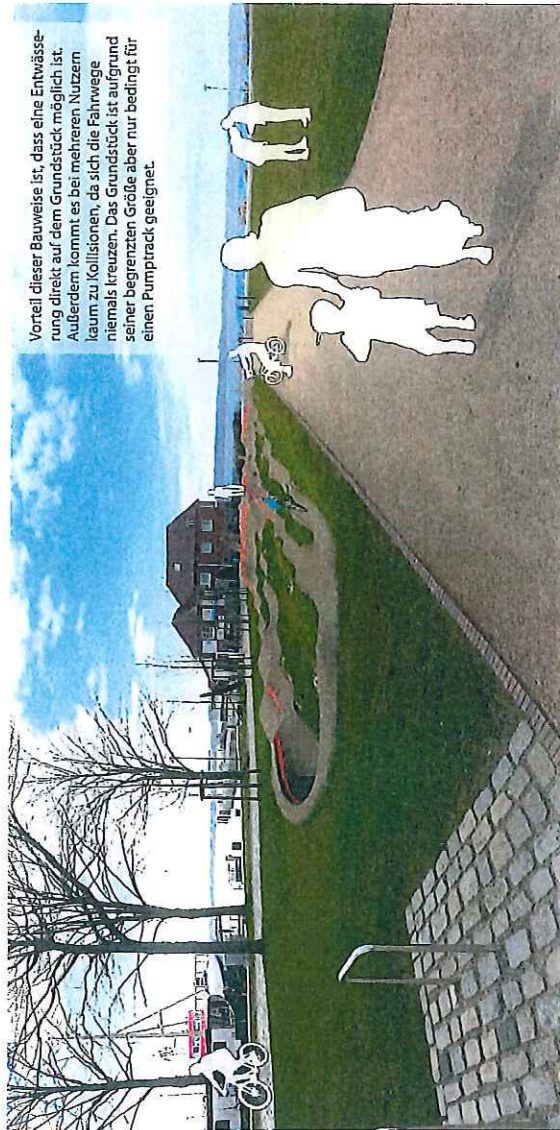
ENTWURFSPLANUNG SKATEPARK ROSENGARTEN



www.skatespaces.de

Variante 3 Pumptrack

Ein Pumptrack ist eine Komposition aus hügelartigen Bahnen mit Steilkurven.

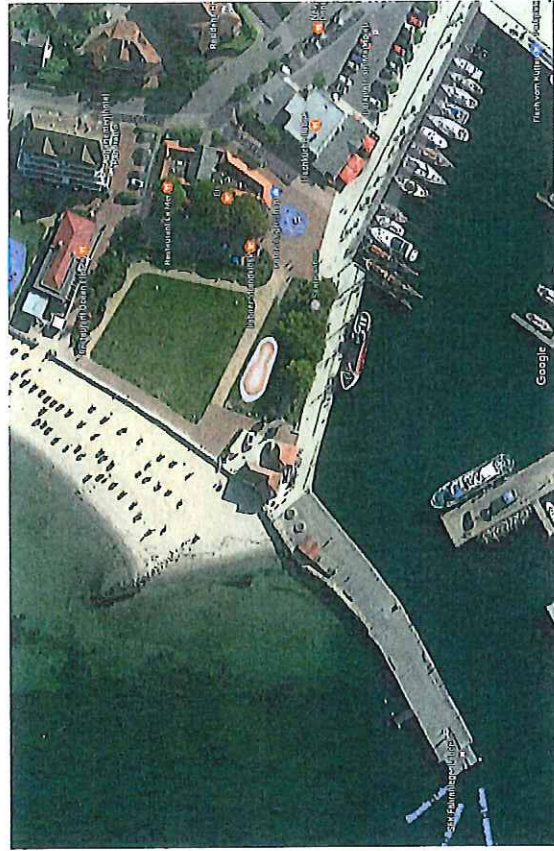


ENTWURFSPLANUNG SKATEPARK ROSENGARTEN



SKATESHAPES

Anforderungen und Idee



Anforderungen

Das Angebot der umliegenden Skateparks (Schönberg, Heikendorf, Gaarden) wird im Rosengarten mit einem kleinen Bowl, der insbesondere für Anfänger geeignet ist, ergänzt. Die anderen Anlagen bieten in dieser Disziplin kaum Möglichkeiten für Einsteiger.

Der Entwurf muss sich dem länglichen Grundstück anpassen. Der Platz ist aber nach Westen hin breit genug, um die Anforderungen für einen Bowl zu erfüllen.

Idee/Entwurfsabsicht

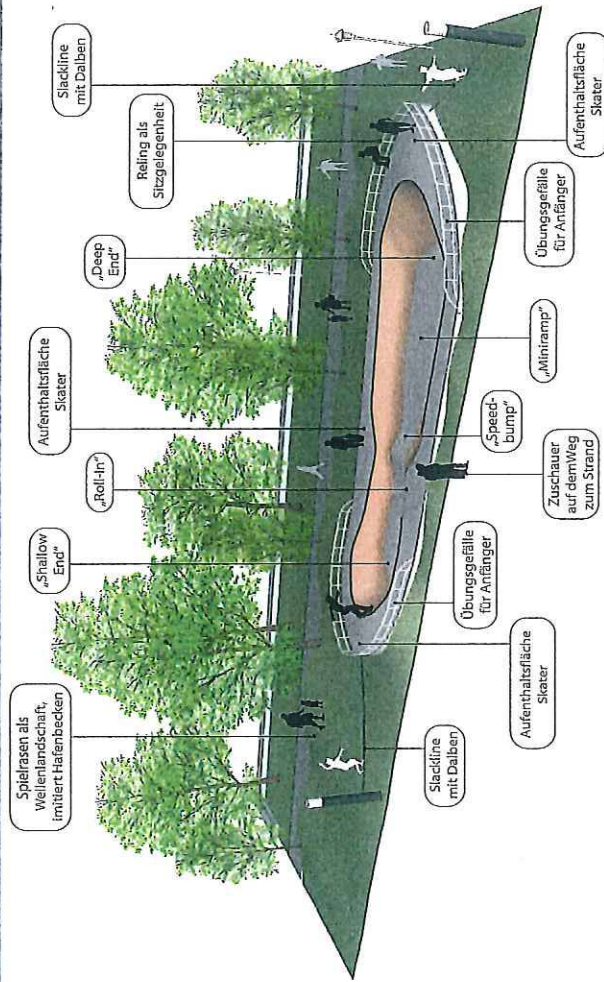
Der Entwurf soll in das maritime Hafengebiet und behutsam in die Umgebung integriert werden.

Zentrale Entwurfsidee ist ein Bowl in Form eines abstrahierten Bootes. Die umgebende Grünfläche wird als Wellenlandschaft gestaltet, imitiert ein Hafenbecken und lädt zum Spielen und Verweilen ein. „Slacklines“ als „Anlegeselle“ könnten das Angebot noch sinnvoll erweitern.

ENTWURFSPLANUNG SKATEPARK ROSENGARTEN



Funktionsbereiche und Gestaltungselemente „SKATEBOAT LABOE“

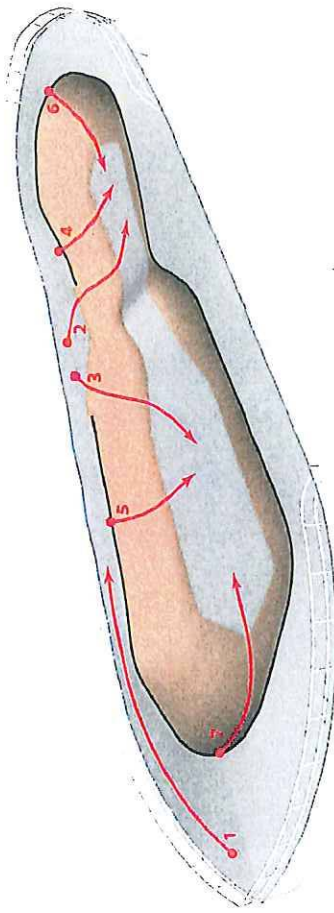


ENTWURFSPLANUNG SKATEPARK ROSENGARTEN



für Anfänger

Anfänger können sich von der Abfahrt eines solchen Gefälles (1), über den „Roll-In“ ins flache (2) oder tiefe Ende (3), langsam an die ersten „Drop-Ins“ vom Coping heranwagen (4, 5, 6, 7).



Der einfachste Drop-In ist dabei nur ca. 70cm tief (4).
Man kann sich Schritt für Schritt steigern, bis man im „Deep-End“ ca. 170cm hinabfährt (7).

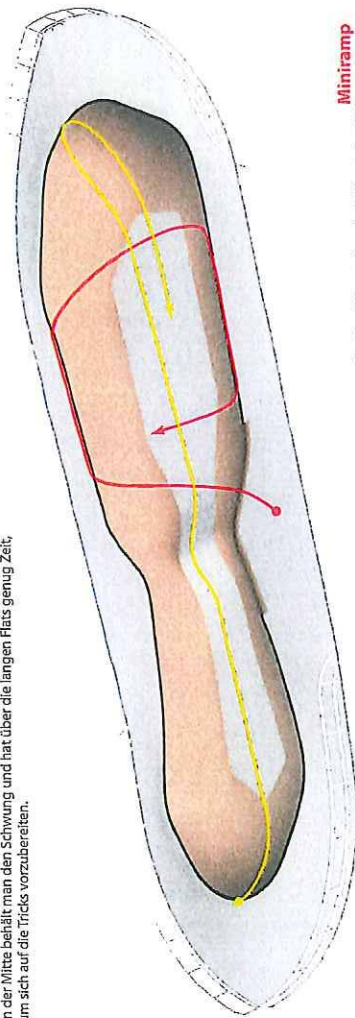
ENTWURFSPLANUNG SKATEPARK ROSENGARTEN



für Fortgeschrittene

Extensions

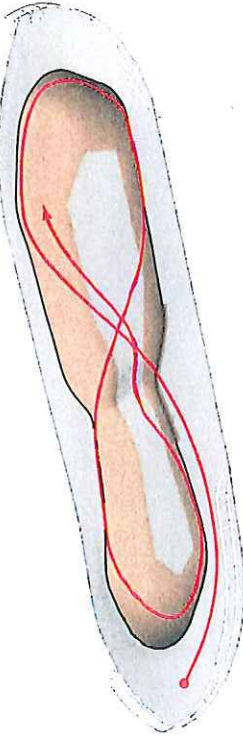
Über die Längsrichtung des Bowls lassen sich die „Extensions“ leicht anfahren. Mit dem Speedbump in der Mitte behält man den Schwung und hat über die langen Flats genug Zeit, um sich auf die Tricks vorzubereiten.



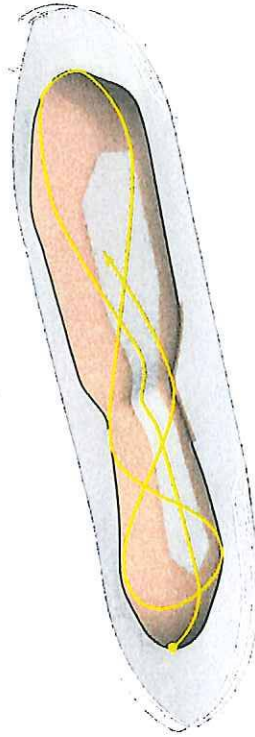
Miniramp

Der Bowl lässt sich auch als klassische Miniramp fahren. Die gegenüberliegenden Copings verlaufen über 6 Meter gerade. Die Transitions sind nicht zu steil, das Flat ist lang genug, damit es nicht zu hektisch wird. Die Höhe der Rampe beträgt etwa 1 Meter.

für Profis



Flow
Der Bowl lässt sich mit der „klassischen Acht“ in einer Endloschleife fahren. Die Geschwindigkeit lässt sich über die Corners und über den Speedbump leicht halten.



Abwechslungsreich
Die vielen unterschiedlichen Höhen, Extensions, zwei Hips und lange Copings bieten unterschiedlichste Möglichkeiten für viele Lines.

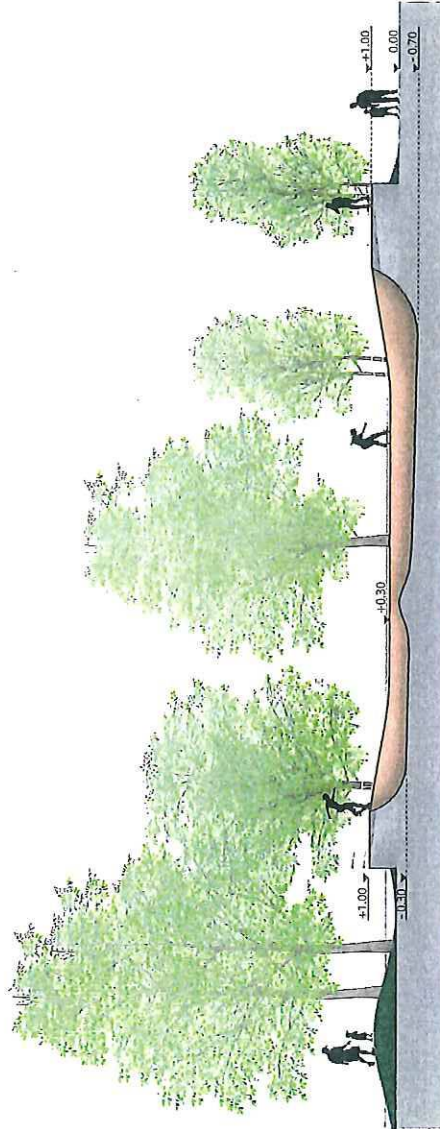
ENTWURFSPLANUNG SKATEPARK ROSENGARTEN



SKATESHOPS

10/16

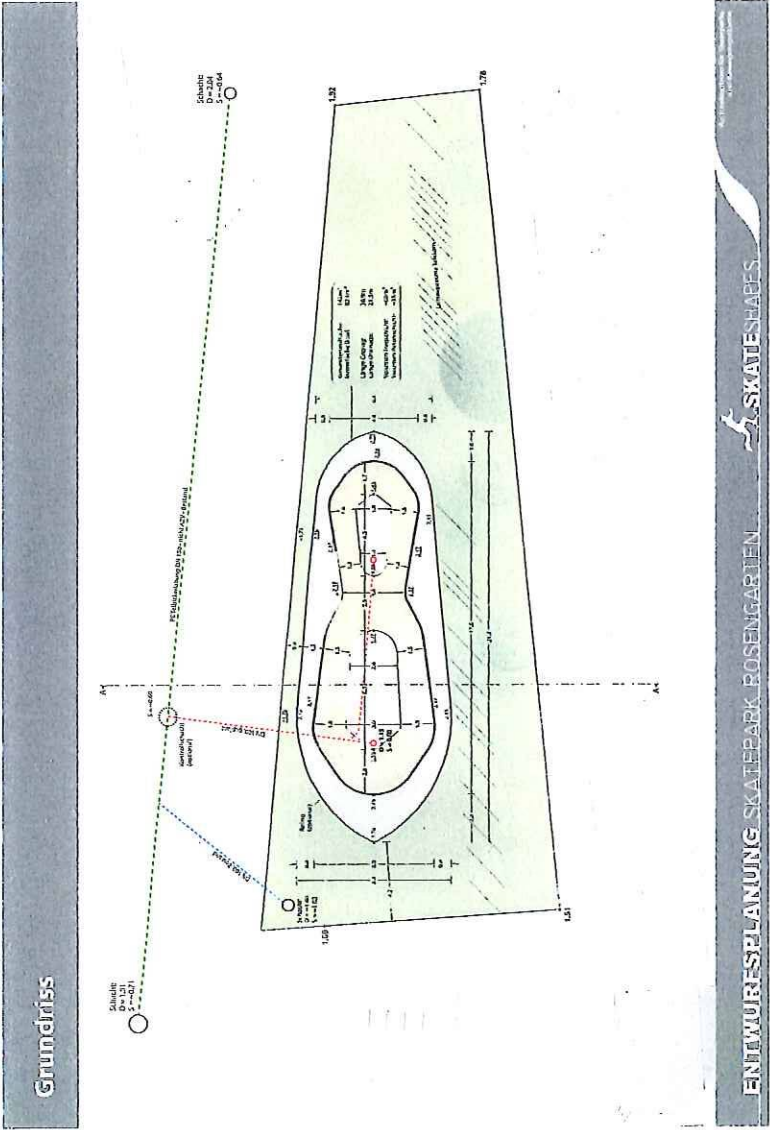
Längsschnitt



ENTWURFSPLANUNG SKATEPARK ROSENGARTEN

SKATESHAPES

11/16



ENTWURFSPLANUNG SKATEPARK ROSENGARTEN

 SKATESHAPES

Architekturbüro
Hansmann & Partner

12/16

PETe.

Kontrollschicht
(optional)

DN-100, geplant

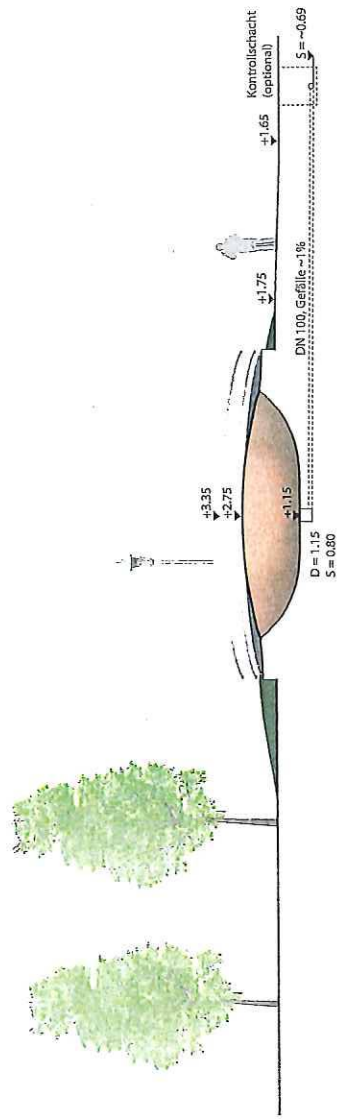
**Reling
(optional)**

Telekom

△
工

13/16

Querschnitt AA

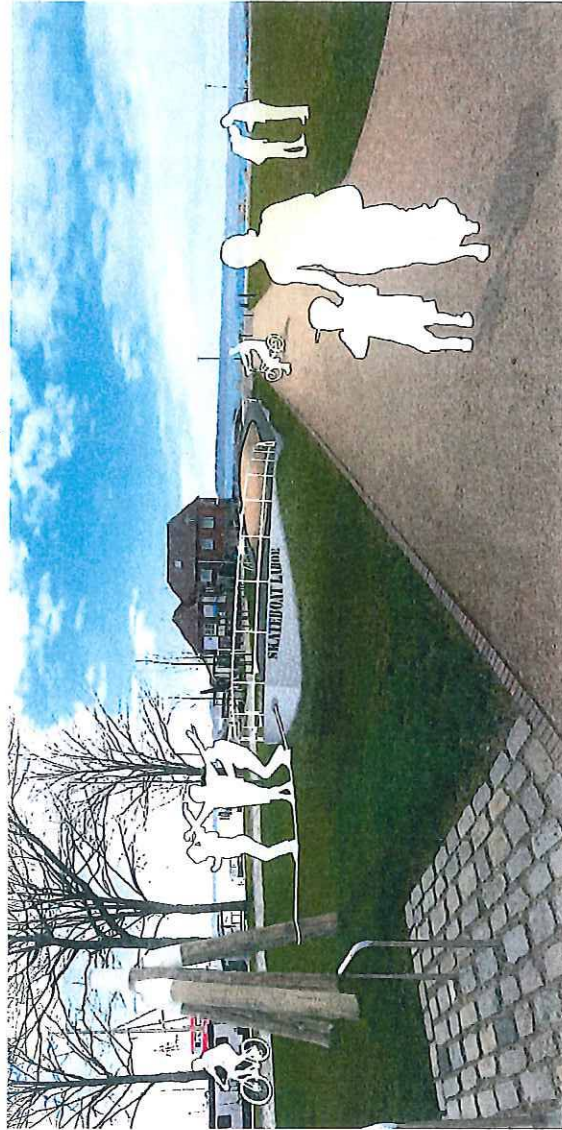


ENTWURFSPLANUNG SKATEPARK ROSENGARTEN



14/16

Perspektive



ENTWURFSPLANUNG SKATEPARK ROSENGARTEN



SKATESHOPS

AMT FÜR URBANES ENTWURFSWESEN

15/16

Kontakt

SKATESHAPES
Architekturbüro für Skateparks
und Bewegungsräume
Dipl.-Ing. Architekt Christian Thomas
Lüdemannstraße 51 / 24114 Kiel
Büro: +49 431 16073940
Mobil: +49 179 8755152
E-Mail: info@skateshapes.de
Web: www.skateshapes.de

ENTWURFSPLANUNG SKATEPARK ROSENGARTEN



ab per Botin am:

09. MAI 2017

A

16/16